

Senioren-Orchester der Region Baden

Protokoll der 3. Ordentlichen Generalversammlung

Datum: 24. Februar 2011
Zeit: 16.30 bis 17.45 Uhr
Ort: Pfarreisaal St. Anton, Wettingen

Vorsitz: Erich Haag, Präsident

Protokoll: Johannes Gillardon, Aktuar

Stimmzähler: Godi Kälin
Willi Kleiner

Anwesend: Aktivmitglieder 24
Passivmitglieder 2 Total **26**

Formelles: Im Stimmrecht wird niemand bestritten.
Die Einladung zur heutigen Generalversammlung erfolgte im Sinne der Statuten rechtzeitig und formell richtig. Gegen die Geschäftsliste werden keine Einwände erhoben. Ergänzungen werden keine angemeldet.
Von Mitgliedern wurden keine weiteren Anträge eingereicht.

**Entschuldigt
abwesend:** **Aktivmitglieder:**
Gisela Acklin
Alfred Gerber
Edi Jenny
Agnes Knaus
Albin Leimgruber
Fritz Mötz

Passivmitglieder:
Annemarie Frey
Rosmarie Haag
Michael Haag
Marianne Röllin

Akten: 1 Einladung zur 3. Generalversammlung vom 24.03.2011
2 Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2010
3 Rechnung 2010
4 Revisionsbericht vom 20.01.2011
5 Voranschlag 2011

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Februar 2010
4. Mutationen
5. Bericht des Präsidenten
6. Bericht des Dirigenten
7. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2010
8. Entlastung des Vorstands
9. Voranschlag und Festsetzung der Jahresbeiträge 2011
 - 9.1 Aktivmitglieder
Antrag des Vorstands: Fr. 80.- (unverändert)
 - 9.2 Passivmitglieder
Antrag des Vorstands: mind. Fr. 20.- (unverändert)
10. Jahresprogramm
11. Ehrungen
12. Anträge von Mitgliedern
13. Verschiedenes

1. Begrüssung

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Besonders erwähnt er:

- Maria Wernle, Ehrenmitglied
- Ruth Beurer, war bis Ende 2010 Orchestermmitglied
- Franz Heller, Passivmitglied
- Willi Kleiner, Vorstandsmitglied und
- Agnes Knaus, ihnen gute Besserung, damit sie bald wieder aktiv mitmachen können

2. Wahl der Stimmenzähler

Beschluss:

Einstimmig zu Stimmenzählern werden gewählt:

- *Godi Kälin*
- *Willi Kleiner*

3. Protokoll der Generalversammlung vom 25. Februar 2010

Beschluss:

Das Protokoll der 2. Generalversammlung vom 25. Februar 2010 wird ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Mutationen

Mitte Jahr ist ausgetreten:

- Dieter Wintergerst, Oboe

Neu eingetreten sind:

- Alfred Gerber, Oboe
- Hans Käppeli, Oboe
- Yvonne Greiner-Lanz, Horn

Das Orchester zählt heute somit insgesamt 36 Aktivmitglieder und 38 Passivmitglieder

Die Mitgliederzahl stagniert. Deshalb ermuntert der Vorsitzende die Anwesenden, vermehrt Aktiv- und Passivmitglieder zu werben. Besonders gefragt sind Bratschen- und Geigenspieler

5. Bericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten liegt schriftlich vor. Er hat ihn verlesen.

Beschluss:

Der Jahresbericht des Präsidenten wird mit bestem Dank an den Vorsitzenden zur Kenntnis genommen.

6. Bericht des Dirigenten

Einleitend lässt der Dirigent die musikalischen Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren. An der Matinee wurden Werke von Rameau, Beethoven und Johann Strauss dargeboten. Erstmals spielte das Orchester als Zugabe den Türkischen Marsch von Mozart. Alle Werke in chronologischer Folge (Barock – Klassik – Romantik) vorgetragen, gelangen erfolgreich und sind beim Publikum gut angekommen.

Im Herbst trat das Orchester zweimal auf. Beide Konzerte, dasjenige im Behinderten Wohnheim arwo Wettingen und jenes im regionalen Pflegezentrum Baden, wurden vom Vorsitzenden organisiert. Dafür herzlichen Dank. Beide Auftritte waren erfolgreich, erfreuten die Zuhörer und waren nicht nur für den Dirigenten, sondern auch für die Musikerinnen und Musiker sehr befriedigend. Sie bleiben allen als unvergessliche Erlebnisse in bes-

ter Erinnerung. Der Dirigent bezeichnet jene Auftritte im intimeren Rahmen als mindestens so wertvoll wie ein offizielles Konzert.

Zum Ausblick: Ende März ist das Orchester zu Gast im Ref. Kirchgemeindehaus Wettingen; Programm: Einige Menuette von Beethoven sowie die Walzerfolge „Donauwelle“ von Johann Strass. Ausserdem wirken die Streicher und Blockflöten Mitte April an der Konfirmation in der Reformierten Kirche Baden mit; Programm: Harfenkonzert von Händel.

Das diesjährige Hauptkonzert wird erneut die Matinee in Wettingen sein. Zum geplanten Programm: Frau Salomé Zinniker wird als Höhepunkt das erwähnte Harfenkonzert von Händel spielen. Der ledige Name Jenny zeigt unschwer gewisse personelle Verbindungen zum Orchester auf. Weiter geplant ist die Aufführung von Werken von Rameau sowie die erwähnten Menuette von Beethoven und die Donauwellen.

Der Verzicht auf ein eigentliches Herbstkonzert, der vom Dirigenten und vom Vorstand begrüsst wird, besitzt den Vorteil, genügend Zeit zum Einüben neuer Stücke zu erhalten. Zu diesem Punkt werden sich jedoch die Anwesenden noch äussern können.

Der Dirigent bezeichnet den Leistungsstand des Orchesters grundsätzlich als gut. Als Gegengewicht zur grossen Zahl der Bläser wären weitere Streicher sehr willkommen.

Beschluss:

Der Jahresbericht des Dirigenten wird mit bestem Dank und Applaus für seine grosse Arbeit, seinen Einsatz, seine feinfühligere, verständnisvolle und dennoch äusserst kompetente Leitung zur Kenntnis genommen.

7. Jahresrechnung und Revisionsbericht 2010

Die Jahresrechnung 2010 schliesst ab mit einem Ertrag von Fr. 6'261.85 und einem Aufwand von Fr. 8'508.45. Sie weist somit einen Verlust von Fr. 2'246.60 auf. Das Vereinsvermögen beträgt per Ende Jahr Fr. 7'720.85.

Die Revisorinnen, Gisela und Doris Acklin haben am 20. Januar 2010 die Rechnung geprüft, in Ordnung befunden und mit dem Antrag zur Genehmigung und Entlastung des Vorstandes zu Handen der Generalversammlung verabschiedet.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2010 wird einstimmig genehmigt.

8. Entlastungen der Rechnungsführerin und des Vorstandes

Beschluss

Der Rechnungsführerin, Beata Staubli, sowie dem Vorstand werden einstimmig Entlastung erteilt.

9. Voranschlag und Festsetzung der Jahresbeiträge 2011

Der Voranschlag liegt im Entwurf vor. Er rechnet mit einem Ertrag von Fr. 3'755.00 und einem Aufwand von Fr. 6'087.00. Es wird ein Verlust von Fr. 2'332.00 ausgewiesen. Im Ertrag sind noch keine Einnahmen aus den geplanten Auftritten enthalten. Es darf aber mit Einkünften von rund 1'500 Franken gerechnet werden.

Die Mitgliederbeiträge sind für das laufende Jahr beizubehalten. Der Vorsitzende dankt allen sehr herzlich, die mehr einbezahlt haben und auch in Zukunft höhere Beiträge leisten.

Beschlüsse:

9.1 *Die Versammlung nimmt vom Entwurf des Voranschlags 2011 Kenntnis.*

9.2 *Die Jahresbeiträge werden unverändert wie folgt festgesetzt:*

- *Aktivmitglieder* Fr. 80.00
- *Passivmitglieder mindestens* Fr. 20.00

10. Jahresprogramm

An dieser Stelle wird auf die Berichte des Präsidenten und des Dirigenten verwiesen.

Der Vorstand schlägt vor, auch dieses Jahr auf ein eigentliches Herbstkonzert zu verzichten. Die Zeit soll zur intensiveren Probenarbeit genutzt werden. Wie im vergangenen Jahr wären aber Auftritte in kleinerem Rahmen erwünscht. Für Vorschläge ist er sehr dankbar.

Einige Anwesenden möchten eher ein zweites eigentliches Konzert vorbereiten. Ein solches wird einerseits traditionell vom Publikum erwartet und andererseits wären die zu erwartenden Einnahmen sehr erwünscht. Der Anlass könnte Ende Jahr oder zu Beginn des nächsten Jahres stattfinden.

Beschluss

Die Anwesenden genehmigen mit deutlichem Mehr den Antrag des Vorstandes, dieses Jahr kein Herbstkonzert durchzuführen.

11. Ehrungen

Der Präsident überreicht folgenden Damen Blumen und Herren eine Flasche Wein für ihre besonderen Einsätze:

- Hans-Jürg Jetzer, Dirigent, für seinen äusserst professionellen, grossen und unermüdlichen Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Proben und Auftritte
- Margrit Grabscheid, für die Gestaltung der Höcks
- Willi Kleiner, für die äusserst kompetente Betreuung des Notenarchivs und der Infrastruktur des Orchesters einschliesslich Transporte und Aufstellen der Stühle und der Notenpulte für die Proben und die Konzerte
- Godi Kälin, für die Mitwirkung beim Aufstellen der Stühle und der Notenpulte
- Fritz Mötz, für die Betreuung der Absenzenkontrolle

12. Anträge von Mitgliedern

Anträge von Mitgliedern wurden keine eingereicht.

13. Verschiedenes

- 13.1 Der Vorstand prüft, allenfalls wieder aus dem Eidg. Orchesterverband auszutreten. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass die Mitgliedschaft dem Orchester kaum Vorteile bringt.
- 13.2 Im nächsten Jahr werden Wahlen stattfinden. Der Vorsitzende teilte mit, er werde als Präsident nicht mehr zur Verfügung stellen.
- 13.3 Aus der Versammlung meldet sich niemand zu Wort.

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwände erhoben.

Für die Richtigkeit:

Der Protokollführer:

Johannes Gillardon, Aktuar

Genehmigung des Protokolls:

Der Präsident:

Erich Haag

Die Stimmzähler:

Godi Kälin

Willi Kleiner

3. März 2011